

Grande-Preis 2016: Comte

Celler Landbeschäler in Verden ausgezeichnet

Verden. Der Celler Landbeschäler Comte wurde mit dem Grande-Preis ausgezeichnet. Schon früh hat sich der Contendro/Granulit-Sohn einen glänzenden Namen als Springpferdevererber gemacht. Selbst im Parcours bis Klasse S erfolgreich, führt er in den vergangenen Jahren die Zuchtwertschätzung an. Sein Züchter Rolf Eggerking, Brinkum, wurde in der Niedersachsenhalle anlässlich der Verdener Auktion im März ausgezeichnet.

Comte, der aus dem Stutenstamm der Gaeta kommt, wurde 2003 in Ostfriesland geboren. In seinem Pedigree trifft mit Contendro einer der aktuell einflussreichsten Springpferdevererber Hannovers über Comtes Muttervater Granulit auf das Blut des Stempelhengstes Grannus. Im Hengstauzuchtgestüt Hunnesrück aufgewachsen, absolvierte Comte seinen 300-Tage-Test im Oktober 2006. 130,42 Punkte im Springindex machten den typvollen Braunen in dieser Disziplin zum Zweitbesten seines Jahrganges. In den beiden folgenden Jahren war er Finalist im Hannoveraner Springpferdechampionat, bevor er 2011 mit Joachim Winter seine erste S-Placierung feierte. Sein erster züchterischer Einsatz führte Comte 2007 nach Oberndorf. Dort gaben ihm die Züchter von Beginn an eine Chance, und seit seine ersten Nachkommen unter dem Reiter sind, steigen seine Bedeckungszahlen stetig an.

Seit seinem Einstieg in die Zuchtwertschätzung ist Comte weit vorne zu finden. Dafür sorgten schon in jungen Jahren die hervorragenden Resultate seiner Töchter in den Zuchtstutenprüfungen. Auch im bundesweiten Vergleich gehört er zu den am höchstgeschätzten Hengsten. 2016 schätzt die Hannoveraner Zuchtwertschätzung

einen hervorragenden Springzuchtwert von 145, in der integrierten Zuchtwertschätzung der FN liegt sein Wert bei brillanten 162 Punkten. Comtes Nachkommen zeigen sich in sportlicher Erscheinung und mit viel Vermögen und hoher Rittigkeit. Mittlerweile sind die ersten in der schweren Klasse angekommen. Eine Tochter sorgte im vergangenen Jahr im Schauring für Furore: Hann.Pr.A. Coco M wurde als Spring-Siegerin der Herwart v. d. Decken-Schau gefeiert. Die Statistik weist außerdem 21 Verdener Auktionspferde, neun Staatsprämienstuten sowie zwei gekörte Hengste aus.

Seit 2009 wird der Grande-Preis an einen Hannoveraner Hengst im Alter von zehn bis 14 Jahren vergeben. In diesem Zeitabschnitt liegen die ersten gesicherten Informationen über seine Vererbungsleistung vor, denn die ältesten Nachkommen eines Hengstes können zu diesem Zeitpunkt unter dem Reiter beurteilt werden. Den Preis erhält der Züchter des Hengstes. Mit der Namensgebung wird die Vererbungsleistung des Stempelhengstes Grande gewürdigt.